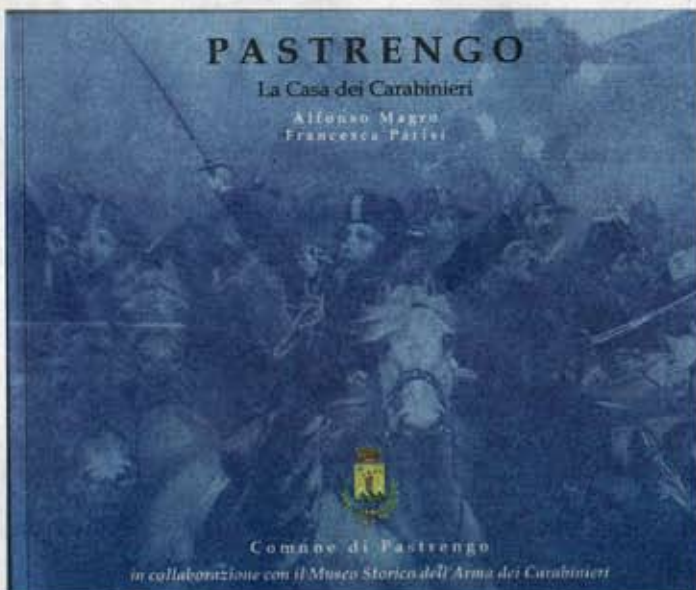


Pastrengo ist das Zuhause der Carabinieri

IN EINEM BUCH WIRD DIE GESCHICHTE DES ORTES ERZÄHLT



Vor kurzem gingen in Pastrengo die diesjährigen Feierlichkeiten der „Carica dei Carabinieri“ (Ansturm der Carabinieri) zu Ende. Mit ihnen erinnert man an den 30. April 1848, als Carabinieri-Schwadronen, der Begleitschutz des Königs Carlo Alberto, gegen die Truppen von Radetzky vorgingen. Die diesjährigen Feierlichkeiten wurden durch ein wichtiges Randevent bereichert: die Veröffentlichung des Buches „Pastrengo, la casa dei Carabinieri“ (Pastrengo, das Zuhause der Carabinieri), das von der Gemeinde Pastrengo in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum der Carabinieri herausgegeben wurde. Autoren des Buches sind Alfonso Magro und Francesca Parisi. Das Buch belegt die Geschichte einer untrennbaren Verbindung zwischen Pastrengo und den Carabinieri.

Im Vorwort erinnert Bürgermeister Mario Rizzi daran, dass die Veröffentlichung des Buches den Leser „in die Vergangenheit zurückführt und bis in die heutige Zeit begleitet, indem es Fundstücke, Gebäude und Denkmä-

ler präsentiert, die nicht nur für die Geschichte von Pastrengo Zeugnis ablegen, sondern auch für die Geschichte der Carabinieri, die in Pastrengo einige der wichtigsten Seiten des italienischen Risorgimento geschrieben haben, das seit dem fernen

30. April 1848 zu ihrem idealen Zuhause geworden ist.“

Zu Beginn des Buches sind einige kurze Informationen zu finden, die über die geografische Lage und das heutige Territorium Aufschluss geben, und dies mit Hinweisen

auf die Verkehrsverbindungen, die Wirtschaft und den Tourismus. Und dann wird ein Blick zurück geworfen: da geht es um die militärische Bedeutung von Pastrengo um 1800 und im Speziellen ab 1859 beim Ausbruch des zweiten Unabhängigkeitskrieges, als Österreich die Lombardei verlor und es für „notwendig hielt, die Kommunikationswege der Etsch mit Wehrbauten zu stärken“. 1861 wurden die vier Burgen von Pastrengo (Degenfeld, Nugent, Leopold, Benedek) und im Jahr 1865 wurde der Optische Telegraf errichtet. Er diente der Übertragung von Nachrichten



Das „Belvedere“; das Denkmal, das 2009 eingeweiht wurde und von dem man direkt auf die Schauplätze der „Carica“ blickt. Links: Der Einband des neuen Buches „La casa dei Carabinieri“, in dem von Pastrengo und „seinen“ Carabinieri berichtet wird.

zu den Wehrbauten des Vierecks und der Burgen der Chiusa di Ceraino.

Es folgen viele Seiten, in denen die technischen und architektonischen Aspekte der Wehrbauten von Pastrengo vertieft werden, die mit viel Geschmack vom Baron Daniel Salis-Soglio, einem der wichtigsten europäischen Vertreter der Militärarchitektur, entworfen wurden. Auf anderen Seiten wird von dem Ansturm der Carabinieri in Pastrengo und von den königlichen Carabinieri erzählt. Last but not least wird das Buch auch durch Fotografien des Denkmals, das 1925 auf dem Platz eingeweiht wurde, angereichert.

Weitere Fotos sind dem Gedenkstein in Erinnerung an König Carlo Alberto gewidmet, der sich an dem Rustico am Ort des Ansturms befindet sowie Fotos, die an die historischen Feiern in den 30er Jahren erinnern. Mit dem Bericht über den Bau des Belvedere-Denkmal, das 2009 eingeweiht wurde, wird das Buch beendet.

Die im Laufe des von der Gemeindeverwaltung einberufenen Wettbewerbs „Der Carabinieri der Zukunft“ ausgezeichneten Zeichnungen beschließen die Erzählungen über Pastrengo in den letzten 200 Jahren, mit Erinnerungen und Events, die die Geschichte Pastrengos und die der Carabinieri miteinander verflochten. Das Buch „Pastrengo, la casa dei Carabinieri“ wurde in einer Auflage von 2.500 Exemplaren gedruckt. Ein Teil wurde den Vertretern der Institutio-

nen, die der Zeremonie am 30. April beiwohnten, überreicht. Weitere Exemplare sind auf Anfrage den Einwohnern von Pastrengo vorbehalten. Der aus dem Ausland kommende Urlauber, der wünscht, sein Wissen über die Geschichte von Pastren-

go zu vertiefen und der über gute Italienischkenntnisse verfügt, kann beim Kulturverband Pro Loco von Pastrengo, Via Fontane 22; 37010 Pastrengo oder per E-Mail an info@prolocopastrengo.it ein Exemplar anfordern.



CASAMIA
RESTAURANT

37017 LAZISE - Tel. +39 045 6470244 - Fax +39 045 7580554
www.hotelcasamia.com - info@hotelcasamia.com

„Casa Mia“ befindet sich im Grünen zwischen Olivenbäumen und Weinbergen nur 1.500m vom historischen Zentrum der Stadt Lazise und 500m vom Strand entfernt.

Den Gast erwartet nicht nur ein gut ausgestattetes und komfortables Hotel mit Pool und Unterwasser-massage, sondern auch ein hervorragendes Restaurant. Serviert werden in dem Restaurant, das der Vereinigung der Gaststättenbetreiber angehört, „a la carte“ Gerichte der lokalen und der italienischen Küche. Liebhaber des edlen Tropfens kommen dank des Weinkel-lers auf ihre Kosten. Er bietet mehr als 200 Sorten der besten Verone-ser und italienischer Weine sowie wertvolle Destillate.

